



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

25. Februar 2020

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Finanzausschusses am 18.02.2020

Anfrage von Herrn Feigl zur Doppelnutzung des Bolzplatzes des Lernzentrums Halle-Neustadt

TOP: 5.4

Antwort der Verwaltung:

Herr Feigl fragte, wie die technische Lösung für eine Doppelnutzung des Bolzplatzes auch zum Kugelstoßen aussieht.

Die Doppelnutzung als Bolzplatz und zum Kugelstoßen wird wie folgt realisiert: Der Belag wird als Tennenbelag ausgebildet. Der Kugelstoßkreis wird niveaugleich betonierte und mit einer Pflasterzeile eingefasst. Er erhält Minihülsen mit Abdeckungen in den Fugen der Pflasterzeile, um während des Kugelstoßens den 10 cm hohen Stoßbalken unverrückbar zu fixieren. Der gebogene Balken wird erst vor der Nutzung eingesetzt.

Die Tore werden ebenfalls in Bodenhülsen gesetzt. Es werden Minitore (1,80 x 1,20 m) verwendet, um sie bei der Nutzung zum Kugelstoßen beiseite räumen zu können. (siehe Anhang)

Die Deckschicht der Tennenfläche bedarf grundsätzlich einer jährlichen Wartung und muss alle 3 bis 5 Jahre ausgetauscht werden. Im Rahmen dieser Wartung können durch das Kugelstoßen entstandene Dellen ausgebessert werden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport